

A N F R A G E

des Abgeordneten Klaus Kessler (B90/Grüne)

betr.: Situation Clearingverfahren und Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen im Saarland

Das Clearingverfahren dient der Klärung der Situation von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen. Dies umfasst, neben Identität, Vormundschaft, Familienzusammenführung und gesundheitlicher und psychosozialer Versorgung, auch die Altersbestimmung. Von dieser Bestimmung hängt maßgeblich die weitere Betreuung und Unterbringung der jungen Menschen ab. Deshalb muss sichergestellt werden, dass dieser wichtigen Aufgabe gebührende strukturelle und finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus muss das Verfahren sicherstellen, dass Menschenwürde und Privatsphäre unangetastet bleiben.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Regierung des Saarlandes:

1. Wie viele Altersbestimmungen wurden im Zeitraum von 2010 bis 2015 (Stichtag 31.05.2015) jährlich in den Clearingstellen Völklingen und Merzig-Besseringen durchgeführt?
 - a) Wie viele Anträge attestierten in dem Zeitraum die Volljährigkeit?
 - b) Wie viele Anträge attestierten in dem Zeitraum die Minderjährigkeit?
2. Wie viele unbegleitete minderjährige Flüchtlinge sind zurzeit (Stichtag 31.05.2015) in den Clearingstellen Völklingen und Merzig-Besseringen untergebracht?
3. Wie viele unbegleitete minderjährige Flüchtlinge wurden nach dem Clearingverfahren im Zeitraum von 2010 bis 2015 jährlich in andere Bundesländer weitergeleitet?
4. Wie entwickelte sich der Betreuungsschlüssel in den Clearingstellen Völklingen und Merzig-Besseringen im Hinblick auf das sozialpädagogische, medizinische und psychologische Personal seit 2010?
5. Welche Methoden zur Altersbestimmung werden im Clearingverfahren der unbegleiteten Flüchtlinge im Saarland herangezogen? Wie bewertet die Landesregierung diese Methoden in Hinblick auf ethische und wissenschaftliche Gesichtspunkte? Wie bewertet die Regierung die fachliche Qualifikation der durchführenden Personen?
6. Welche Maßnahmen werden ergriffen, wenn sich Flüchtlinge den Methoden zur Altersbestimmung verweigern?